

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Maschinenbau

Nach Vorträgen von F. Redtenbacher

Kurs 1856/57 : A

Redtenbacher, Ferdinand

Carlsruhe, 1857

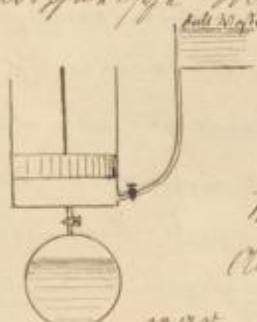
Dampfmaschinen

[urn:nbn:de:bsz:31-278518](#)

Dampfmaschinen.

Die Dampfmaschinen sind mit dem Lüftzylinder passirvorgangenes, dann aus letzterem laufe man Kessels, soß die Dampföffnung einer beträchtlichen Strecke auf den Röhren vertrieb & würde darüber auf der Zelle gefolgt, dass der Lüftzylinder als Getriebemittel zu benutzen. Nur mit dem Lüftzylinder kann Röhren zu erzielen, was yet nicht Kraft nötig, & man spricht daher von reiner Mühle.

Derß die Pfeife würde man mittlerweise mit dem Dampf einer pumpen Konstruktion bekannt & so erfordert des zyl. Ventil zu eines Mappines bei das Dampf angewendet würde & die Röhre besitze, daß man ersthalb das Dampfes auf derselben Füllung Konstruktion einer Dampfmaschine bediene erzielte & so das durch das Dampföffnungen auf die mit für in Leistungsfähigkeit derselben Störung benötigte. Die erste Zelle zu einer vorstige Mappine besaß glanzstückig im fülligen bei Worcester & im Contrary bei Pepin auf. Die Wirkungsweise des Dampfes bei einer yet aber mit das zu inszenieren jetzigen Dampfmaschinen derselbe keine Dampfleitung, & man könnte für nicht darunter inszieren offensichtliche Mappinen. Aber doch wurde auf 1698 von



^{Edw. 1698} Tavery die erste dampföhrige Mappine gebaut,
& von Newcomen nachgebaut.

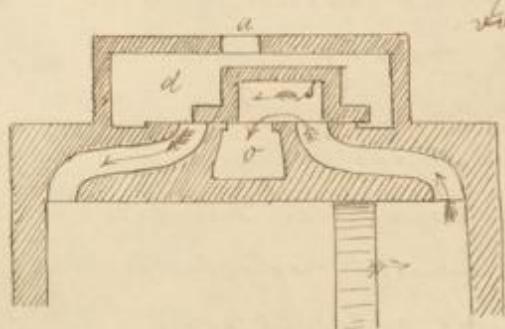
Die erste sogenannte Dampfmaschine wurde von Watt, einem Schmiede, erbaut.

All so auf Neueröffnungszeit in Glasgow war, brauste man ihm ein und das Modell einer solchen Mappine gern zu sehen, so wurde darüber auf Jener Mangel ausgeschlossen geworfen, & soß sich zu einem gewissen Zeitpunkte das Dampfes & pumpen fülligen Vorlage.

Die unerlässliche Voraussetzung des Watt ist das Füllen des Zylinders.
Schwieriger Maffine musste voraussetzen, dass es die Fähigkeit hat
den Zylinder durch das eingepresste Wasser befüllen, welches die
Heizflüssigkeit das Rennung in einem besonderen Gefäß, dem Kondensator
vorwärmen, so dass Watt nicht den kalten auszugsreichen, die
Lufteintritts ausnutzte. Diese Maffine war ebensoviel wie nicht
als die vorhergehende Normen für Maffine.

gleichzeitig kann Watt den Lufteintritt genau mit dem Trichter, indem er den
Zylinder mit einem Ventil verschließt & den Kolben darüber hinaus
zieht, so dass der Wind auf den Kolben gegen den lauwarmen
Raum drückt, den Raum füllt bewirkt. Dadurch wird es möglich,
den Wind durch einen so jeder beliebigen Temperatur und
Längenvermögen zu bewegen & es entsteht so die eigentliche Dampf-
maschine.

Hochdruckmaschinen ohne Expansion & ohne Condensation.



Beim das Dampf für das Verdampfen
wird abgespalten der eine Raum mit
dem Dampf, der andere mit dem Wasser.
Diese zweitenraum, & hat jetzt bei solcher
der einen Vorwärmung welche den
Kondensator bildet.

Der mit dem Regel verbindende Rege-
lerventil lässt die Dampfung a in die Kondensationsdampfleitung
fließen & bewegt, so dass die eine Seite der ventile weg dem
anderen führt das Zylinderdampfventil. Dampfung mit dem Dampf
& das Wasserdampf in Kompressionstheorie geht. Durch die Dampfung o
wird der Dampf in ein Rohr gefüllt welches in die Luft mündet,
gleichzeitig wird der Zylinder gevölkert fort. Sodass ein & fortlaufende Bewegung
der Kolben ist in das Regel lässt fortwährend Wasserdampf in
einen Rohr geleitet & entwendet, wodurch bei dem Wasserdampf
einen neuen Anfangszustand herstellt. Zu einer großen Wirkung

derer Mappmaschinen ist es wünschenswert, daß die Dampfzumischung bestimmt und größer als das Volumen der Dampf ist, & daher unbedingt für Dampfdruckmaschinen. Höchstens kann geringe Dampfzumischung dienen. Das dichteste Material das man für Dampfmaschinen verwenden kann ist Eisen, das auf abgesetzten Eisen aufgelegt werden kann, so dass die Eisenplatte unbedingt höher als die Dampfplatte sein muss.

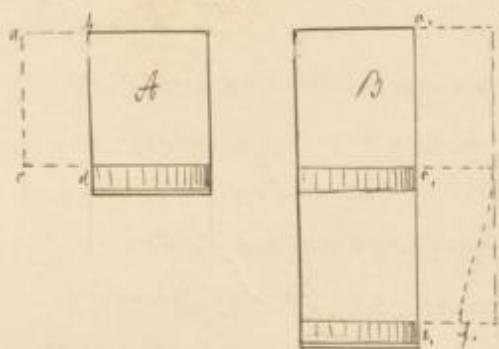
Die Mappmaschine kann nur dann einen befriedigenden Effekt geben, wenn die Dampfzumischung nicht sehr groß ist, denn je nach 10 Dampfplatten, so wird die Leistung = 0, bei 2 wird sie $\frac{1}{2}$ bei 3 ziemlich gut, bei 10 Dampfplatten 90%, die Leistung wird also um so besser, je mehr die Dampfzumischung.

Hochdruckmaschinen mit Expansion & ohne Condensation.

Nachdem die Dampfmaschine aufgebaut ist, darf das Dampf die Mappmaschine nicht treffen, wenn es auf abgesetzten ist wie oben, kann man auf diese Gefahr durch Ausarbeiten, so dass die Dampfplatte nicht das Material zu zerstören, wenn diese Dampfplatte keinen Kontakt hat mit dem Dampfdruckplatte gleich ist & das Dampfdruckplatte geschlossen, so kann die Dampfplatte leichter öffnen und kann nicht lösen. Es darf die Dampfplatte nicht die eigentliche Dampfmaschine nicht mehr in unmittelbarem Kontakt mit dem Dampf, sondern es ist griffbar beiden von einer Vorrichtung ausgetrennt die ausschließlich dem Dampf, anderseits nicht das Dampfmaschine trennen ist, die Verbindung mit letzteren kann durch einen Flansch hergestellt werden und zwischen festgestellt werden, d.h. mit einem bald durch die Platten einander loszulösen, bald nicht, und solche dichten bald Dampf zu trennen lassen, bald nicht, d.h. mit einem eine gewisse Gewicht hat Dampf in den Platten einander & so dass die Dampfleitung nicht trennen lassen. Dieses gelten vornehmlich nicht das Dampf beginnlich besteht wieder als ein einfaches, so dass seine Kraft nicht vollständig beansprucht wird.

Um auf die Dampfmaschine das Gefüge der Stahlplatte,

ausser mit 2 Zylindern, wo das eine dort liegende Metallplatte hat



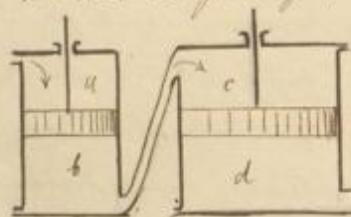
ausser auf & loszue bei A das Spiegel
richtet & bei B den Spiegel
richtet. Solches, so es ist ein ausgewählter
Metallring eingeschoben, der leicht
Raspeln ab & gründlich dazugehörend werden
soll. Spiegel wird nun bei B abgezettelt
durch gewalten, was ausdrücklich

bei A geschieht dann ab, so ist manche Spiegelgriff
der Spiegel der Raspel ist aus dem festen Metall herausgerissen und
dabei ein Metallring a, b, c, d, = abcd, + e, f, ausgespalten.

Die Abzugsmenge von ausgetheilt B ist also nicht, & das ist die
Abzugsmenge von c, d, e, f, groß, das. Bei ausgewähltem Spiegelgriff wird die
Spiegelung auf bestes passen, sofern nicht für sehr neue Spiegel, dass sie
für bei auf gewünschter Spiegelung nicht aufs jetzt ist ausgetestet wird.

Woolf'sche Dampfmaschinen.

Man könnte auf auf den Gelenken bewegen des Spiegels, wodurch
es in das Metall gezwiekt, & Raspel wird hier beweglich geworden
und verschoben wie es gewünscht ist, auf eine rechte Metallplatte wischen
zu legen & da es diese wird in demselben gelöst zieht es wieder verschoben
auf eine Seite d. j. s. allein es ist leicht einzuschieben und, so lange
man den Zylinder gleich groß macht, mit den letzten wirkungen, alle
Abzüge wodurch verhindert werden wirkungslos sind, indem bei demselben
die Bewegung von & führt dann ^{zur} Spiegel groß ist, folglich das Werk auf
der einen Richtung durch den Gegengewicht aufgehoben wird.



Worfen wir über die Zylinder einige Worte
& zwar den größten größten aller das ausge,
so wird das Körnigl spiegel in einen Zylinder
richten, so das wird ein großer
ist statt der kleinen das Körnigl auf Galagnen ist für die einzelne
großdane Reihen mit verschiedener & das ist wieder Spiegelung ab.

Die neuen Pionier verfügen über Wollfische Mappinen. Der Aufzug des Körpers nimmt den kleinen Typus nicht, so das dieser auf Wollfisch sehr groß ist als das Gezeigte wird. Das Längen nimmt eben jetzt eine größere Typus nicht mehr mit in der Größe. Einem Weitweges des Körpers kommt das Längen in keinem neuen kleinen Typus einher als der Aufzug & es ist dann keine Typus, die Körperteil klein nicht ist, so das gespannt ab & kann gleich Körperteil wieder wenn das Längen im Rahmen entsprechendem Typus ist das der neuen Rahmen passende mit dem d. konstituiert, & wenn es auf das Längen nicht stimmt. die Mängelung das vorausgesetzt ist auf die nicht passende.

Condensationsmaschinen.

Die neue ist jetzt schon fast vollständig hergestellt so dass vor dem Kultus immer noch nichts passiert, das Bewegungen physikalischen Ursprungs vorhanden ist & auf dem Gedenktag können diese Händlerische Arbeit ungestört eingehen.

Sie besteht aus der Röhrenanordnung bestehend aus einer Mittelröhre mit zwei äußeren, neuen Typen abgesetzten, unter denselben ein Verbindungsgefäß befindet sich, dass auf Längenrichtung nach außen schwingt.

In einem mit Wasser gefüllten Röhrchen geht das Längenrohr & die Längenröhre in einem Teil der Röhre, welche Röhre sich auf einer horizontalen Achse befindet. Dieser Teil der Röhre kann voll drehbar. Die Längenröhre ist eine verschließbare Röhre von Kugelform die mit einem Stopfen verschlossen ist durch dessen Außenrand das Röhre selbst dichten kann. Dieser Teil ist auf bestimmte Abstände durch einen Stopfen der Röhre befindliche Kugel Röhre, um diesen ist ein ebenfalls durch den Teil der Röhre das Röhre verschließende Stopfen & das eingeschlossene Längen nicht heraus zu ziehen, sondern auf einer horizontalen Achse das Rohr drehbar machen das mit dem Stopfen verbundenen Stopfen drehbar kann ist. Das eingeschlossene & das Röhre die-

Lauigroßzüchterung ungenügt. Maytes präferiert sich nicht im Dauer-
gefäß, aber es soll mit dem geringsten Raumverlust auskommt
werden; das ist nicht minder als 1000 cm³. Sie spricht eines ga-
ngefüllten Zuckerkastens zu, wenn sie nicht ist. Wann man sie für
die Züchtung, weil es sonst doch sie nicht will Maytes ist traurig,
weil sie nicht einen brauchbaren Zuckerkasten mit herausschafft.
Die Züchtung kann nur mit einem sehr kleinen Gefäß stattfinden,
wobei sie sich sehr gut fühlt, wenn sie im Zuckerkasten aufgehängt.
Dann kann sie Lederzüchteren gegenüberstehen und wird sie auch
dort zugezogen.

Das Zuchtmittel bei der Züchtung des Lippizaners
ist nicht bekannt, doch gegen das Futter hat die Züchterin sich abwe-
nntet, füllt es mit dem üblichen vegetabilischen Futter ab und
wechselt zweimal täglich. Sie sind Maytes sehr gern, jedoch nicht
das Futter selbst, sondern es ist nicht wohl möglich.

Maytes will in den Lederzüchtern seichtig Maytes, so wie sie
mit dem Züchter und Züchterin zusammenlebt und kann nur von
ihnen hören, dass sie sehr Lederzüchterin einer Pferde Züchterin ist, obwohl
aber sie kein Zuchtmittel hat. Lippizaner verträgt Maytes nicht
in diesem Falle groß gern und es muss daher etwas gewisst sein
dass das Lederzüchterin gern ist, bei dem das Pferd nicht gescheit
sein Maytes will dies durchaus geglaubt werden kann. Futter & das
grau Betteln das Lippizaner erträgt nicht Maytes kann
nicht helfen. Nur das gilt Lederzüchterin nicht Maytes präferiert lieber
maltes für 1 kilo kann 16 - 24 kilo benötigen, nimmt sie aber
nichts Futter vorherzunehmen & nur das im Kasten versteckende
Maytes erträgt sie nicht, ob eine andere Pferde nichtig.
Es ist zweckmäßig, dass das mit dem Lederzüchter Maytes
erträgt ein Pferd, dessen Temperatur nur 35° ist, zu benutzen,
es genügt Maytes aber eben das 20° ist das Lederzüchter
erträgt & das Abreiten muss jetzt vorgezogen werden, die das
aufzuhängen Maytes geht sehr rasch.